

14.41

Abgeordnete MM Mag. Gertraud Salzmann (ÖVP): Herr Präsident! Verehrter Herr Minister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Verehrte ZuseherInnen daheim vor den Bildschirmen! Ja, mit dieser heute vorliegenden Schulrechtsnovelle zeigen wir eines wieder ganz klar, meine Damen und Herren: Wir legen einen starken Fokus auf die Bildung, denn die Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Diese vorliegende Novelle zeigt das ganz klar.

Die Novelle ist von Ihrem Vorgänger vorbereitet worden, und darum möchte ich auch Minister Faßmann von dieser Stelle aus für die wirklich sehr, sehr gute Zusammenarbeit über vier Jahre hinweg ausdrücklich danken. Ich wünsche uns, dass wir gemeinsam diese gute Zusammenarbeit mit Ihnen fortsetzen, und bin ganz guter Dinge, dass das auch gut funktionieren wird.

Nun zum Inhalt dieser Schulrechtsnovelle: Ich möchte drei Punkte herausgreifen; einerseits die Sommerschule. Meine Damen und Herren! Die Sommerschule ist im letzten Jahr, 2020, coronabedingt eingesetzt worden, um die Lernrückstände, die in den Coronamonaten natürlich entstanden sind, aufzuholen. 22 500 Schülerinnen und Schüler österreichweit haben dieses Angebot genutzt. Ich habe mir einen Eindruck verschafft und habe Sommerschulen besucht, mit den Lehrern gesprochen, mit den Lehramtsstudierenden gesprochen und auch mit den Kindern, und ich habe sehr positive Rückmeldungen bekommen und sehr positive Eindrücke gesammelt. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Wir führen jetzt diese Sommerschule als Angebot – freiwillig für die Schülerinnen und Schüler, freiwillig aber auch für die Lehrerinnen und Lehrer – in das Regelsystem über. Heuer gab es schon einen Ausbau auf 37 000 Schüler. Ich bin mir sicher, dass dieses Angebot in den letzten zwei Wochen der Sommerferien auch sehr gut genutzt wird: einerseits zur Vertiefung der Lehrplaninhalte, um Lernrückstände aufzuholen, andererseits natürlich aber auch zur Vorbereitung auf einen Übertritt in eine andere Schulart oder zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen. Lieber Kollege Brückl von der FPÖ, du hast vorhin das Fördern der leistungsstarken Schüler angesprochen: Auch das ist uns ein großes Anliegen und auch das hat in der Sommerschule Platz.

Abschließend: Ich freue mich sehr, dass die Sommerschule in den Regelbetrieb überführt wird. Ich freue mich aber ganz besonders, dass wir jetzt in der Unterstufe das Fach digitale Grundbildung einführen; zusätzlich zur jetzt bestehenden Stundentafel führen wir nämlich 4 Stunden ein. Das ist großartig, und es ist ein Meilenstein, der die Digitalisierungsoffensive in unseren Schulen begleitet. Wir haben heuer schon mit der

Ausrollung der Tablets und der Notebooks an die 10- und 11-Jährigen begonnen, das werden wir weiter ausbauen, und die digitale Grundbildung soll das erleichtern.

Ich möchte allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Kolleginnen und Kollegen in der Schulverwaltung, allen Eltern und ganz besonders den Schülerinnen und Schülern von dieser Stelle aus wieder einmal ein großes Danke sagen.

Im Ausblick auf die nächste Woche: Ich wünsche Ihnen allen erholsame und gesegnete Weihnachtsfeiertage. Ich hoffe sehr, dass wir nach Weihnachten wieder in offenen Schulen starten können. – Alles Gute! (*Beifall bei der ÖVP sowie der Abg.*

Hamann.)

14.44

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Theresia Niss. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.